

10 000 Euro für Notarzt-Gutachten

Plön/Lütjenburg. Das zweiköpfige Linksbündnis im Plöner Kreistag verbuchte in der Sitzung am Donnerstag einen kleinen politischen Erfolg. Auf Initiative des Abgeordneten Harry Bleckert stellt der Kreistag zusätzlich 10 000 Euro zur Verfügung, um ein

Gutachten für den Notarztstandort Lütjenburg in Auftrag zu geben. Damit sollen Argumente gefunden werden, dass ein Notarzt das ganze Jahr über in Lütjenburg stationiert wird. Die Krankenkassen finanzieren dem Kreis bislang nur in den Sommer-

monaten einen Notarzt in Lütjenburg.

Auf Initiative der SPD gibt es einen Runden Tisch, an dem Krankenkassen, der Kreis und Vertreter der Bürgerinitiative noch einmal ihre Argumente austauschen wollen.

hjs

KN - CHTEIL
v. 19.02.11 Seite 34

KN

19.02.11

S. 33

(CH-Teil)

Lütjenburg. Die Vertreter des Aktionsbündnisses „Erhalt des Notarztstandortes Lütjenburg“ können überzeugend argumentieren: Sie erreichten nicht nur einen Kreiszuschuss für ein neues Gutachten, sondern auch in der Stadtvertretung einen Zuschuss von 1500 Euro für ihre Öffentlichkeitsarbeit.